



Viel Engagement für den TSV Eintracht Felsberg: Vorstandsmitglieder und Geehrte – unser Bild zeigt von links Herbert Horn, Karl-Heinz Procksch, Ingrid Leukam, Erich Niemeyer, Dörthe Schütz, Lothar Hindenburg, Rudolf Klatter und Petra Pfaff.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

TSV Jahn wünscht sich Unterstützung

Eintracht Felsberg diskutiert über Zusammenarbeit

VON MANFRED SCHAAKE

Felsberg – Eine weitere Zusammenarbeit zwischen dem Turn- und Sportverein (TSV) Eintracht 1863 Felsberg und dem TSV Jahn 1895 Gensungen über den Handball, die Leichtathletik und die Jedermann hinaus war das beherrschende Thema der Jahreshauptversammlung der Eintracht.

Der Verein hat derzeit 860 Mitglieder und ist damit der größte Verein der Stadt. „Dürfen Verhandlungen mit Jahn Gensungen stattfinden?“ Auf diese Frage antworteten bei einer geheimen Abstimmung 35 Mitglieder mit Ja, zwölf mit Nein. Jahn Gensungen hat 540 Mitglieder in fünf Sparten, die Eintracht hat zehn Sparten.

Bereits seit 1990 gibt es die Handball-Spielgemeinschaft (HSG) Gensungen/Felsberg, die es in den 1990er-Jahren schon bis in die 2. Bundesliga schaffte, in der man lange Zeit spielte. Die A-Jugend der von den Vereinen Gensungen, Felsberg, Böddiger und Brunslar getragenen Jugendspielgemeinschaft schaffte kürzlich den Aufstieg in die 2. Bundesliga. „Darauf sind wir sehr stolz“, hieß es in der Hauptversammlung.

Viel diskutiert wurde über das Thema künftige Zusammenarbeit. Der Anlass: Jochen Keim, seit 1995 Vorsitzender von Jahn Gensungen, hatte in der jüngsten Jahreshauptversammlung erklärt, die Zahl der Mitglieder sei leicht gesunken: „Wir wollen versuchen, durch Erweiterung des Angebots dort gegenzusteuern. Auch über eine Fusion mit einem anderen Verein wird nachgedacht.“ Gemeint war Felsberg. In der jüngsten Hauptversammlung der Eintracht gab es nun den Tagesordnungspunkt „Anfrage des TSV Jahn Gensungen über eine Fusion beider Vereine.“

Vereine sollen sich nicht auflösen

Diese Formulierung wurde während der Diskussion als etwas unglücklich gewertet, denn bei einer Fusion müssten sich beide Vereine offiziell auflösen. Dafür werde es wohl keine Mehrheit geben, war zu hören. Fest steht, dass Gremien beider Vereine demnächst verhandeln werden, was nach den Statuten des Landessportbundes überhaupt möglich ist.

„Wir leiden unter Personal-mangel, einige Posten sind



Das Felsberg-Stadion: In der Jahreshauptversammlung des TSV Eintracht wurden bei der Stadt notwendige Mängelbeseitigungen an der Laufbahn und an der Hochsprunganlage angemahnt.

EHRUNGEN

Eintracht Felsberg dankt Mitgliedern

Mit einem Dank für das ehrenamtliche Engagement hat die Eintracht Mitglieder geehrt.

40-jährige Mitgliedschaft: Lothar Hindenburg, Rudolf Glatter, Dörthe Schütz, Margret Schaake, Erwin Sopp, Ingrid Fisseler, Ingrid Leukam.

25 Jahre: Sascha Knierim, Johanna Fenge, Luise Baar, Sebastian Bauer, Hannes Bauer, Doris Dippel, Maximilian Vaupel.

15 Jahre: Lea Knorr, Madeleine Tupy, Miika Meyer, Philipp Grauel, Jana Groß, Lilli Groß, Till Groß, Hildegard Simon, Erich Niemeyer, Nicole Salzmann, Rita Geißer, Anika Elias, Paul Margraf, Cathy Anane, Jan-Luca Eckel, Mario Engel, Philip Imberger, Karl-Heinz Procksch.

bei uns nicht besetzt“, sagte Keim als Gast in der Felsberger Hauptversammlung. In Gensungen sei einstimmig beschlossen worden, zu fragen, ob man aus zwei Vereinen einen neuen machen könne.

„Eine Entscheidung von großer Tragweite“, meinte ein Felsberger Mitglied, „wir haben dann einen großen Verein und keinen Vorsitzenden.“ Nun wird eine Kommission aus jeweils sieben Mitgliedern beider Vereine darüber beraten, wie es weitergehen soll. Wichtig sei die Frage, so wurde betont, wer welche Aufgaben übernimmt. Nach den Statuten des Landessportbundes gibt es unter anderem die Möglichkeiten Kooperation, Spielgemeinschaft, Fusion, Verschmelzung und Beitritt.

„Wir wollen Breiten- und auch Spitzensport“, sagte der Vorsitzende der Eintracht Felsberg, Stefan Schmid. Der Verein sei mit seinen zehn Sparten und Vorbildlicher Jugendförderung gut aufgestellt. Schwerpunkte der Jahresberichte:

■ **Handball:** Die 1. Mannschaft der HSG hat in der Oberliga Hessen den 4. Platz belegt. Ziel sei zwar der Aufstieg in die 3. Liga gewesen. Dass dies nicht geklappt habe, „ist nicht dramatisch“. Die 2. Mannschaft habe den

Aufstieg in die Landesliga nur knapp verpasst. Von der A-Jugend bis zu den Super-Minis gebe es jetzt 14 Teams in der Jugend-Spielgemeinschaft (JSG), berichtete Herbert Horn. „Wir brauchen Übungsleiter ohne Ende“, sagte Horn.

■ **Sportabzeichen:** Sieben bis zehn Termine werden nach Angaben von Walter Werner angeboten. Mit der Zahl der Abschlüsse erziele man im Kreisvergleich einen Spitzenplatz.

■ **Felsberg-Stadion:** „Jahr für Jahr werden bei der Stadt notwendige Investitionen angemeldet“, hieß es. Die Laufbahn sei nicht mehr in einem guten Zustand, auch die Hochsprunganlage habe Mängel.

■ **Sportentwicklungsplan:** Der 2019 von der Stadt vorgestellte Sportentwicklungsplan sei in einer Schublade im Rathaus verschwunden, wurde kritisiert. Sofort nach dem Amtsantritt des neuen Bürgermeisters müsse besprochen werden, was am dringlichsten zu erledigen ist.

■ **Leichtathletik:** Für den beliebtesten Felsberg-Lauf am 1. September werden noch Sponsoren gesucht. Petra Pfaff: „Wir suchen noch Sponsoren, brauchen unendlich viele Helfer und hoffen auf 350 Teilnehmer wie vor Corona.“

Grüße

Anzeigen zum günstigen Preis!

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer Gruß-Anzeige. Anlässe gibt es genug.

In unseren HNA-Geschäfts- und Annahmestellen beraten wir Sie gerne.

Oder gestalten Sie Ihre Grußanzeige nach Ihren persönlichen Wünschen ganz einfach online.

Jetzt buchen unter hna-familienanzeigen.de

Oder rufen Sie an.

Telefonischer Kundenservice: **0800 203-4567**

(gebührenfrei)

60 Jahre
Gisela & Gerd Muster
Zu eurem **60. Hochzeitstag** gratulieren wir von Herzen und wünschen euch weiterhin viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.
Jörg und Claudia
Musterort, den 4. Juni 20..

Muster FR 5-32

Für unseren kleinen Sonnenschein!
Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst...
Saskia 7
Alles Liebe zum Geburtstag wünschen dir **Oma und Opa**
Musterstadt, den 8. Januar 20..

Muster FR 5-6

Hallo Alina, happy birthday!
Pass auf dich auf und fahre niemals schneller, als dein Schutzengel fliegen kann.
Alles Liebe wünschen dir **Mama, Papa, Isa und Benny**
Musterstadt, den 24. Oktober 20..

Muster FR 5-11

HAPPY BIRTHDAY, SINA!!!
Mit 17 hat man noch Träume, mit 18 den Führerschein!!!
Alles Gute und pass auf dich auf!
Mama und Anton
Musterdorf, den 18. 8. 20..

Muster FR 5-9

65 Jahre
Die Jahre sind schnell vergangen. Ihr seid immer Seite an Seite gegangen. Bei der eisernen Hochzeit schaut ihr zurück auf Liebe, Leid und Glück.
Elisabeth und Gottfried Mustermann
Wir wünschen euch noch viele glückliche gemeinsame Jahre.
Bettina & Roland
Musterort, den 2. Februar 20..

Muster FR 5-40

Liebe Marlies,
du sorgst seit mehr als **10 Jahren** mit enormem persönlichem Engagement dafür, dass der Urlaub für jeden einzelnen deiner Kunden tatsächlich zur schönsten Zeit des Jahres wird.
Wir wünschen DIR weiterhin viel Spaß an der Arbeit und UNS eine so fröhliche Chefin!
Dein Damen-Team aus der Musterstraße

Muster FR 5-49

Liebe Lotte, lieber Konrad,
die herzlichsten Glückwünsche zu eurer eisernen Hochzeit. Mögen euch beiden noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.
Dies wünschen von ganzem Herzen **Eure Kinder und Enkelkinder**
Musterort, den 25. November 20..

Muster FR 5-41



www.HNA.de

Bei diesen Anzeigen können HNA-Abonnenten u. a. den 45-Euro-Gutschein mit Ihrer Abo-BonusCard einlösen.
HNA ABO BONUS